

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Sammlung Hans Thoma**

Brief von Hans Thoma an Julius Kollmann, 02.02.1874-03.07.1922

**Thoma, Hans**

**Bad Säckingen, 02.02.1874-03.07.1922**

[urn:nbn:de:bsz:31-376095](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376095)

Saeckingen 2. 2. 74 (an Prof Kollmann - Basel) <sup>8</sup>

A37,1

München

Lieber Herr Professor!

Leider konnte ich nicht mehr dazu wie ich bei der Abreise im Sommer meinte, Sie und die Ihrigen diesen Winter wiederzusehen. -

Frankfurt wo ich einige Porträts malen ließ, mich bisher fest, - und besorgte Freunde wollen mich auch der Cholera wegen nicht nach München lassen.

Nun bin ich im Begriffe nach Italien zu gehen und fühle mich gedrungen Ihnen und Ihrer verehrten Frau Gemahlin ein herzliches, "Lebewohl" zu sagen.

Wahrscheinlich werde ich den Aufenthalt in München ganz aufgeben. Dr. Dairsdorfer ordnet meine dortigen Sachen und die werden wohl das Ihnen gehörige, ein geschnittener Rahmen, ein alt Bild, + die Stereoskopen erhalten haben.

Die Länge ich in Italien bleibe hängt von dem Gatte meines Geldbeitrags dem Zufalle ab - ich hoffe aber einiges für die Kunst zu gewinnen und freue mich sehr auf die Reise - in 14 Tagen werde ich gehen.

Ich hoffe daß Sie von der bösen Zeit die über München gekommen ist, nicht allzusehr zu leiden

gehabt haben und danke Ihnen für die Freund-  
lichkeit + Güte die ich stets bei Ihnen fand.

Indem ich die Bitte durch Ihren Frau Gemah-  
lin u. Ihren Eltern + Frau Schwester bestens zu  
empfehlen bin ich Ihr ergebener

Haus Thoma

Frankfurt 22. II. 1875 (an Prof. Kollmann - Wupfal)

Verehrter Herr Kollmann,

die Nachricht vom Tode Ihres Vaters  
hat mich sehr überrascht und ich möchte Ihnen mit  
diesen Zeilen meine herzlichste Theilnahme an  
dem Schicksale Ihrer Familie ausdrücken.

Der Selige ist gewiss glücklich zu preisen, da er nach  
so kräftiger Lebensdauercheiden konnte. - Ihrer  
Frau Mutter mag es aber ganz besonders schwer sein  
nach so langem glücklichem Wdauensein. Möge  
der Himmel ihr den Trost geben, den Menschen-  
kummer nicht geben kann.

Da ich nächstens wieder nach München  
komme, so hoffe ich auch von dem Wohlbefinden  
Ihrer selbst + Ihrer Familie gut überzeugen.

Indem ich mich Ihnen + Ihrer Frau Gemahlin  
bestens empfehle bin ich

Ihr ergebener

Haus Thoma

Karlsruhe 3. Juli 1922

(ins Album)

A37,2

Seit ich Anfang der siebziger Jahre das da-  
mals schon hochbetagte Forstmeisters-Paar Koll-  
mann malte, verbindet mich ein geheimnis-  
voll sympathisches Band mit der Familie Koll-  
mann und aus dieser treuen Erinnerung sende  
ich auch Ihnen meine herzlichsten Grüße. -

Gruß Johann

(auf Ihr, dieses Album begleitendes Brevet:)

Besten Dank für die Photographie des  
Porträts das in der schönen Aufstellung sich sehr  
gut ausnimmt. Auch die Anerkennung die Sie  
für meine literarischen Werke aussprechen thun  
mir wohl, da fast alle um das 80. Jahr herum  
da es mit dem Malen nicht mehr so recht gehen  
wollte entstanden sind, ich daher als Schrift-  
steller noch recht jung sterben muß.

Kollmanns volle ergebend

Johann

Karlsruhe 3. Juli 1922.

Landesbibliothek v. Bielefeld

Bei der Aufstellung der Bibliothek  
wurde eine große Anzahl von  
Büchern beschafft, welche  
zur Ergänzung der Bibliothek  
dienten. Die Bücher sind  
in der Bibliothek aufbewahrt  
und sind für die Benutzung  
der Bibliothek zur Verfügung  
gestellt.

(Bücher) sind für die Benutzung  
der Bibliothek zur Verfügung  
gestellt. Die Bücher sind  
in der Bibliothek aufbewahrt  
und sind für die Benutzung  
der Bibliothek zur Verfügung  
gestellt.

Die Bücher sind in der  
Bibliothek aufbewahrt und  
sind für die Benutzung der  
Bibliothek zur Verfügung  
gestellt. Die Bücher sind  
in der Bibliothek aufbewahrt  
und sind für die Benutzung  
der Bibliothek zur Verfügung  
gestellt.

Thomas Arce  
w.